



Lernen findet nicht nur im Schulzimmer statt

Das neue Jahr hat auch an der Schule und den Kindergärten Kaisten gut gestartet. Zum Schulalltag gehört Wissen vermitteln, Lernen und Üben. Zur Schule gehört aber auch das Gemeinsame über die Klassengrenzen hinaus, das Miteinander unternehmen.

Im Januar, so Schulleiter Markus Lang, standen in diesem Sinne auch wieder verschiedene Anlässe auf dem Programm. Zu den wichtigsten gehörte die Projektwoche vom 22. bis 26. Januar und das Skilager der 4. bis 6. Klasse vom 21. bis 27. Januar auf der Bettmeralp im Wallis.

Das Motto der Projektwoche lautete: «Rund ums Buch». Die Schülerinnen und Schüler lernten beispielsweise, wie man ein Kochbuch mit Zünirezepten herstellt, das Drehbuch zu einem Legofilm verfasst und mit iPads umsetzt, sich mit Geheimschrift/Hieroglyphen/chinesischen Schriftzeichen verständigt, Papier schöpft oder wie man aus alten Büchern Kunst gestaltet.

Auch in den letzten Monaten des vergangenen Jahres standen verschiedene, gemeinsame Aktivitäten auf dem Programm.



«Bald, bald isch Wiehnacht...» hiess es etwa im Dezember. Immer am Dienstagmorgen in diesem Monat sangen mehrere Unterstufenklassen gemeinsam Weihnachtslieder. Zaubhafte Klänge verschönerten die Zeit bis Weihnachten.

Und auch ein Besuch beim Samichlaus im Wald fehlte nicht. So machten sich gespannt und mit viel Vorfreude die Meitli und Buben der Kindergärten am Samichlaustag auf in den Wald. Wollten sie doch den Chlaus auf seinem Weg ins Dorf treffen und ihn zu einem Znüni am Feuer einladen. Am Vortag wurden dafür im Kindergarten fleissig Grittibänzen gebacken und am Feuer nun noch Schokoladenmilch dazu gekocht. Kaum war alles vorbereitet, erklang auch bereits das Glöckchen aus dem Wald und die staunenden Kinderaugen beobachteten, wie der Samichlaus mitsamt Schmutzli und zwei Eseln den Waldweg hinunter zur Feuerstelle kam. Der Chlaus freute sich über Lied, Versli und Grittibänz, erzählte, wie er damals seinen Helfer Schmutzli kennenlernte und brachte den Kindern etwas Feines aus seinem Sack mit.





Ein November ohne Räbeliechtli-Umzug! Undenkbar. Am 14. November löschten um 18 Uhr alle Strassenlichter in Kaisten. Danach starteten die Kinder der 1.- 3. Primar und die Kindergartenklassen zusammen mit der Spielgruppe vor dem neuen Kindergarten mit einem gemeinsamen Liedersingen. In den Schulzimmern wurden zuvor miteinander die schönen Räben für den Umzug ausgehöhlt und fantasievoll geschnitzt.

Für die Sechstklässler stand im Oktober im Rahmen des Englisch-Unterrichtes eine Exkursion ins Mittelalter auf dem Programm. Der Workshop fand im Schloss Hallwyl statt.

Die Klasse erfuhr dabei einiges über Lebensmittel, u.a. auch, dass es zur Zeit des Mittelalters noch keine Kartoffeln in der Schweiz gab. Dieses Gemüse stammt ursprünglich aus Amerika und fand den Weg

erst später hierher. Im Rittersaal entdeckten die Kaister Schüler auch das «Plumpsklo». Ohne jegliche Türe! Zu dieser Zeit war es üblich, dass auch vom Klo aus an Geschäftsgesprächen teilgenommen wurde. (Daher der heutige Ausdruck: «Ich gehe mein Geschäft verrichten», wenn jemand auf die Toilette geht...). Nach weiteren Schlosserkundungen lautete das Fazit aller: «This excursion was very interesting!»

